

II- 4436 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 1. JULI 1975 No. 2186/J

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. LEITNER
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend unentgeltliche Schulbücher nach dem Familienlastenausgleichsgesetz

In der Bevölkerung wird nach wie vor der Vorwurf erhoben, daß mit dem Wegwerfschulbuch eine nicht zu verantwortende Verschwendung mit den Mitteln des Familienlastenausgleiches getrieben wird und so die gute Idee des kostenlosen Schulbuches für alle in Mißkredit gebracht wird.

Sie haben in der Fragebeantwortung 1370/AB vom 24.8.1973 wörtlich ausgeführt: "Ich bin bereit, gemeinsam mit dem Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst neue Formen der Ausgabe der unentgeltlichen Schulbücher zu überdenken, wobei jedoch die Versorgung der Schüler mit Schulbüchern und eine zielführende Weiterentwicklung der Schulbücher nach neuesten pädagogischen Gesichtspunkten gesichert bleiben muß". Ein Ergebnis dieses Überdenkens konnte bisher nicht festgestellt werden.

Daher richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

- 1.) Wie groß ist die Anzahl der Bücher welche im Schuljahr 1972/73, 1973/74 und 1974/75 im Rahmen des Familienlasten-

ausgleichsfonds abgegeben wurden?

- 2.) Wie hoch sind die Kosten dieser Bücher in den einzelnen Schuljahren?
- 3.) Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für die Wegwerfschulbücher je Schüler in den einzelnen Schuljahren?
- 4.) Die Schulbuchaktion 1973/74 wurde über eine elektronische Datenverarbeitungsanlage abgewickelt. Wie hoch sind die Durchschnittskosten und die Grenzwerte noch oben und unten je Klasse der Volksschulen, Hauptschulen A-Zug, Hauptschulen B-Zug, Allgemein bildende Höhere Schulen -unterstufe, Allgemein bildende Höhere Schulen -oberstufe, berufsbildende mittlere und höhere Schulen im Schuljahr 1973/74?
- 5.) Wieviel Schüler entfallen auf die Selbstträger nach dem Familienlastenausgleichsgesetz?
- 6.) Brachte das gemeinsame Überdenken mit dem Bundesminister für Unterricht über neue Formen der Abgabe unentgeltlicher Schulbücher ein Ergebnis?
- 7.) Wenn ja, welches?
- 8.) Wenn nein, wann ist mit einem solchen Ergebnis zu rechnen?